

USDA reduziert Prognosen zu den Maisvorräten

15.06.2010 | [Manfred Wolter \(LBBW\)](#)

Softs starten eine dynamische Erholung

Für die vergangene Woche belegen die Agrartitel alle vorderen Plätze auf der Performance Hitliste. Der Hafer Future an der CBOT sticht mit +17% alles andere aus, nachdem Shorteindeckungen von Fonds für massive Kurssteigerungen gesorgt hatten. Aber auch Robusta in London (drohende Lieferengpässe sorgen für 16,5%) und Arabica in New York (7,9%), Zucker (8,5%) und Baumwolle (5,9%) springen heftig an. Nur Kakao an der LIFFE landete mit knapp 4% im Minus und damit auf dem letzten Platz.

Heftige Verschiebungen fanden laut COT-Report bei den Mais Futures an der CBOT statt, denn die Großinvestoren haben ihre saldierte Longposition (bei steigendem Open Interest) praktisch vollständig veräußert (Kürzung von 51.350 auf 1.363 Kontrakte). Dieser Druck sorgte zum Wochenbeginn für eine Delle im Chart, aber per Wochenschluss notierte der Kurs wieder über der Unterstützung im bisherigen Jahresverlauf bei gut 340 USc.

Der DJ UBS Subindex Softs (weekly spot) bricht dynamisch über die Widerstandslinie aus fallenden Tops aus (Quelle : Thomson-Reuters)



USDA kappt erwartete Lagerendbestände

Am Donnerstag veröffentlichte die USDA ihren jüngsten Monatsreport. Die deutlichste, durch Bio-Kraftstoff getriebene Änderung, betraf den erwarteten US Lagerendbestand von Mais: Im laufenden Erntejahr wird er nach 1,738 Mrd. Scheffel (Mai) mit 1,603 Mrd. Scheffel und damit über 100 Mio. Scheffel unter dem Durchschnitt der Analystenschätzungen prognostiziert. Für das kommende Erntejahr 2010/2011 fällt die Revision mit 1,573 Mrd. Scheffel nach 1,818 Mrd. Scheffel statt erwarteter 1,806 Mrd. Scheffel noch deutlicher aus. Die anziehenden Notierungen bis zum Wochenende konnten den Weizenpreis ebenfalls beflügeln, obwohl die entsprechenden USDA Daten leicht über dem Marktkonsens lagen. Insgesamt wurden die Daten für 2010/2011 in vielen Fällen gegenüber dem letzten Report leicht reduziert, ohne damit ein weiteres gutes Erntejahr aus globaler Getreideperspektive in Frage zu stellen.

Kurse um 340 Usc im Mais Future (CBOT daily) blieben bisher nur ein kurzer Ausflug (Quelle : Thomson-Reuters)



Baumwoll-Vorräte sollen weiter schmelzen

Bei Baumwolle reichen die reduzierten Produktionskapazitäten immer noch nicht, um mit der steigenden Nachfrage Schritt zu halten. Die "stocks-to-use"-Ratio soll laut USDA in den USA im kommenden Erntejahr auf 17% und damit das niedrigste Niveau seit 1995/96 fallen. Auf globaler Ebene soll mit knapp 50 Mio. bales bzw. 42% der tiefste Stand seit 1994/95 erreicht sein.

Der Baumwolle Future (ICE daily) kehrte schnell in das bekannte Preisband zurück (Quelle : Thomson-Reuters)



© Manfred Wolter
 Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/19615--USDA-reduziert-Prognosen-zu-den-Maisvorraeten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).